

# Projektvorstellung "Wirtschaftsstandort Dorf"

Dr. Tobias Behnen

HAWK

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst

Fakultät Ressourcenmanagement

Göttingen



9.1.2018



Forschungsprojekt WiStaDo

**PERSPEKTIVEN  
FÜR DEN  
WIRTSCHAFTS-  
STANDORT DORF**

## Ziel des Forschungsprojekts

Geleitet von der Vision eines Dorfs, in dem Arbeiten und Leben an einem Ort wieder stärker ermöglicht wird, betrachtet das interdisziplinäre Wissenschaftlerteam das Dorf als Wirtschaftsstandort. Mit Praxispartnerinnen und -partnern aus Wirtschaft und Verwaltung diskutieren sie mögliche neue Entwicklungspfade.

# Projektrahmen

## Laufzeit

- Juli 2017 – Juni 2020

## Förderung

- EFRE Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
- Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

# Projektrahmen

## Kooperationspartner

- Bevern, Flecken im Landkreis Holzminde
- Bovenden, Flecken im Landkreis Göttingen
- Katlenburg-Lindau, Einheitsgemeinde  
im Landkreis Northeim

# Projektrahmen

## Projektbegleitender Beirat:

- WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH
- Wirtschaftsförderung Landkreis Holzminde
- Wirtschaftsförderung Landkreis Northeim
- Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen
- Industrie- und Handelskammer Hannover
- Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Klosterkammerforstbetrieb

# Projektrahmen

## Projektteam der HAWK

- Prof. Dr. Ulrich Harteisen
- Prof. Dr. Bettina Kietz
- Prof. Dr. Jörg Lahner
- Dr. Tobias Behnen
- Marcus Cordier (M.Sc.)
- Sandra Lindemann (M.A.)

# Arbeitsphasen

## Bestandsanalyse

Über vorliegende Statistiken hinaus wird ein möglichst vollständiger und differenzierter Überblick über die wirtschaftlichen Aktivitäten in den Untersuchungsorten zusammengetragen. Hierzu zählen wirtschaftlich relevante Strukturen im primären, sekundären und tertiären Wirtschaftssektor.





# Arbeitsphasen

## Analyse der Rahmenbedingungen

Es folgt eine Analyse der Rahmenbedingungen, bei der Entwicklungshemmnisse und Entwicklungsperspektiven identifiziert werden. Neben harten und auch weichen Standortfaktoren werden insbesondere mögliche Chancen für die wirtschaftliche Entwicklung ländlicher Räume durch die Digitalisierung betrachtet.



## Arbeitsphasen

### Strategieentwicklung

Aus den gewonnenen Erkenntnissen werden konkrete sektoren- und branchenbezogene Strategien und Handlungsempfehlungen für die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Dorf in den betrachteten Gemeinden abgeleitet. Mit dem beratenden Expertenkreis werden die Erkenntnisse über den gesamten Projektverlauf rückgekoppelt.



# Arbeitsphasen

## Transfer

Welche Aspekte aus den regionsspezifischen Erkenntnissen auf andere Regionen und grundsätzlich übertragbar sind, wird mit den Praxispartnern sowie im Austausch mit anderen Forschungsvorhaben und Projekten geprüft.

# Projektvorstellung "Wirtschaftsstandort Dorf"

Dr. Tobias Behnen

HAWK

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst

Fakultät Ressourcenmanagement

Göttingen



9.1.2018